

## ISSF World Tour Target Sprint British Open: Deutsche Target Sprinter auch in Bristol stark



**10.10.2018 – Fünf deutsche Athleten wurden vom Deutschen Schützenbund nominiert, um bei der letzten Station der ISSF World Tour Target Sprint in Bristol an den Start zu gehen.**

### **Gute Ergebnisse in den Einzelrennen**

Für die Juniorinnen gingen Madlen

Guggenmos, Weltmeisterin in dieser Klasse

und Edith Buschsiewecke an den Start und sicherten sich in 5:33 min, sowie 5:40 min, die vorderen beiden Podestplätze vor Poppy Clark aus Großbritannien. Die ebenfalls in der Klasse der Juniorinnen gestartete, jedoch ihren Heimatverein vertretende, Annika Kroiss belegte in diesem Rennen Rang fünf. Bei den Junioren zeigte sich wieder einmal, dass die Briten nicht zu unterschätzen sind. Hier gingen alle drei Podestplätze an Großbritannien. Der für Deutschland angetretene Phillip Usbeck wurde Achter. Alfred Schmatz, ebenfalls aus Deutschland, aber wie Teamkollegin Annika Kroiss für die Vorwaldschützen Renholding startend, belegte Rang sechs. Jana Landwehr, Vizeweltmeisterin bei den Damen, konnte in ihrem Rennen in 5:38 min Gold für Deutschland gewinnen. Zweite wurde Katie Robbins vor der für den erneuten Start mit Bronze belohnten Poppy Clark, beide aus Großbritannien. Bei den Herren gewann Thomas Haslinger in einem spannenden Rennen mit einigen Führungswechseln in 5:21 min Silber, hinter Arno Turner und vor Oliver Vass, ebenfalls beide aus Großbritannien.

### **Deutschland trotz Mammutprogramm unschlagbar in den Team Wettbewerben**

Am selben Tag noch fanden die Staffeln, sowie das Mixed Team Event statt. Bei den Herren gewann Deutschland in der Besetzung Alfred Schmatz, Phillip Usbeck und Thomas Haslinger deutlich vor den beiden Teams aus Großbritannien. Ebenso souverän bestätigte die deutsche Damenstaffel ihre Position im internationalen Target Sprint. Madlen Guggenmos, Jana Landwehr und Edith Buschsiewecke siegten auch hier mit einem komfortablen Vorsprung vor den sich über Silber und Bronze freuenden Damenstaffeln aus Großbritannien. Das kurz darauffolgende Mixed Team Event bot wie so häufig spannende Führungswechsel für die Zuschauer. Hier gingen Thomas Haslinger und Jana Landwehr, sowie Philipp Usbeck und Madlen Guggenmos für Deutschland an den Start. Alfred Schmatz und Annika Kroiss, für die Vorwaldschützen Renholding startend, komplettierten das deutsche Aufgebot. Ebenfalls mit drei Teams vertreten, konnten die Briten der deutschen Mannschaft stark entgegentreten. Nach mehreren Führungswechseln sah es zunächst nach einem deutschen dreifach Erfolg aus. Nach der letzten Schießeinlage der Damen übergab Jana Landwehr in Führung liegend an Thomas Haslinger, welcher seine letzte Schießeinlage sowie die letzte Laufrunde souverän absolvierte und somit Gold für Deutschland I gewann. Annika Kroiss wechselte an zweiter Position auf Alfred Schmatz, Madlen Guggenmos an Rang drei liegend auf Phillip Usbeck vor den drei britischen Teams. Sowohl Schmatz, als auch Usbeck ermöglichten dann allerdings den Briten die Aufholjagd durch Fehlschüsse am Schießstand, sodass Morten van der Schee in der Schlussrunde Silber für Großbritannien vor Alfred Schmatz sicherte. Deutschland II wurde in diesem spannenden Rennen am Ende fünfte.

### **Internationale Freundschaften auch in Bristol gepflegt**

Dass den deutschen Target Sprintern das Pflegen internationaler Freundschaften sehr wichtig ist, bewiesen Paul Böttner und Michael Herr bereits mit ihrer Teilnahme an den Tschechischen Cross-Biathlon-Meisterschaften vor ein paar Wochen. Auch in Bristol sollte dies nicht zu kurz kommen und so ließ die deutsche Mannschaft den erfolgreichen Wettkampftag bei einem gemeinsamen Abendessen mit der britischen Mannschaft ausklingen. „Wir bedanken uns für den herzlichen Empfang und freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen!“, verabschiedete sich Landwehr von den Organisatoren in Bristol.

- Text: Michael Herr
- Fotos: ISSF
- Informationen ISSF
- Fotogalerie ISSF
- Ergebnisse